

Das Kulturjahr 2016 - kurzer Rückblick

Eine Rückschau auf das Jahr 2016 ruft uns eine Fülle kultureller und künstlerischer Ereignisse, Angebote und Veranstaltungen in Erinnerung, lässt uns aber auch auf gemeinsames Ringen um inhaltliche und wirtschaftliche Neuorientierungen blicken.

Die wohl größte Herausforderung hatte das **Mecklenburgische Staatstheater** zu bestehen. Nachdem kurz vor Ende des Vorjahres eine Insolvenz abgewendet werden konnte, nahm am 1. August die Mecklenburgische Staatstheater GmbH mit Musiktheater, Konzert, Schauspiel, Ballett, Kinder- und Jugendtheater einschließlich Figurentheater sowie Fritz-Reuter-Bühne an den Standorten Schwerin und Parchim ihre Arbeit auf. Als neuer Generalintendant übernahm zu Beginn der Spielzeit 2016/2017 Lars Tietje die Theaterleitung und löste damit Joachim Kümritz ab, der seit 1999 diese Positionen innehatte. Die vorherige Spielzeit bot auf allen Bühnen ein breites Spektrum an Repertoirestücken, lud zu zahlreichen Sonderveranstaltungen und präsentierte in der Open-Air-Saison Shakespeares „Othello“ im Dom-Innenhof, zum 20. Mal die sommerlichen Konzerte „MeckProms“, das Sommertheater der Fritz-Reuter-Bühne im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß und als Höhepunkt die Die SCHLOSSFESTSPIELE SCHWERIN, die in 23 Vorstellungen der Oper "Aida" von ca. 27.000 Gästen besucht worden sind. Die neue Spielzeit begann im September mit drei Schauspielpremierer an einem Wochenende. Auf dem Spielplan stehen 41 Premieren, 32 Konzerttermine, mehrere Ballett- und Operngalas sowie eine Vielzahl an Gastspielen und Sonderveranstaltungen und schließlich Bernsteins „West Side Story“ unter freiem Himmel.

Im **Schleswig-Holstein-Haus** übernahm am 1. April die Kunstwissenschaftlerin Antje Schunke die Leitung. Besondere Aufmerksamkeit galt verschiedenen Maßnahmen für eine intensivere und attraktivere Öffentlichkeitsarbeit. Auch das Ausstellungskonzept wurde überdacht. So wird künftig auf zu viele kleine Ausstellungen verzichtet. Der Plan für 2017 verspricht vielseitige Themen, die sich an ein breiteres Publikum wenden, wie japanische Kunst, Werke des international bekannten Grafikers Josef Hegenbarth oder die bundesweit beachtete Ausstellung zum Deutschen Karikaturenpreis. Um solche Ausstellungen werden vielfältige Begleitprogramme konzipiert. Dazu gehören Angebote ausstellungsbegleitender Pädagogik für verschiedene Zielgruppen. Solche Veranstaltungen wurden in diesem Sommer erstmalig im Zusammenhang mit der neuen Druckwerkstatt, die das Haus als Geschenk erhielt, angeboten. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Kultur- und Bildungsinstitutionen war auch in diesem Jahr die Basis für abwechslungsreiche Veranstaltungen und so wird auch der Pflege und dem Ausbau dieser Partnerschaften – insbesondere mit den im Haus Ansässigen wie dem Künstlerbund MV und der Stiftung Mecklenburg – besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Erste Früchte neuer Partnerschaften zeigte das 1. Schweriner Sommerfilmfest im Garten des SHH, zu dem über 1.100 Besucher kamen, sowie das Bundesweite Wochenende der Grafik, Tag der Familie in der Druckwerkstatt, die Kinokurzfilmnacht u.a..

Mehr Attraktivität und größere touristische Ausstrahlung – das sind auch die Ziele, die sich das **Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß** gesetzt hat, auch wenn sich die bisherige Bilanz durchaus sehen lassen kann. Nach dem Saisonstart Ende März luden attraktive Veranstaltungen, darunter der Pflanzenmarkt „Mueß blüht“, die Aktionen „Der Landvermesser kommt“ und „Dörfliches Leben 1916“, das WINDROS Festival, ein vielseitiges Ferienprogramm sowie vier neue Ausstellungsprojekte nach Schwerin-Mueß ein und es kamen ca. 23.000 Besucherinnen und Besucher, wobei mit dem Kunsthandwerkermarkt „wintersonnenWERKE“ am 4. Adventswochenende noch ein besonderes Erlebnis aussteht. Mit einer Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Mueß legten SDS und Stadtverwaltung erstmals einen Masterplan zur inhaltlichen, kulturwirtschaftlichen und touristischen Neuausrichtung des Freilichtmuseums und des gesamten Ortsteils vor. Schwerpunkte sind die Restaurierung der Museumsgebäude und der Ausbau der Außenbereiche und Gärten, ein breiteres Angebot an kulturellen, naturkundlichen und erlebnisorientierten Angeboten für alle Generationen sowie die Einbindung des Seeufer und der natürlichen Umgebung.

Rund 1.500 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich derzeit am **Konservatorium Schwerin** mit einem Instrument, singen, tanzen, spielen in einem der zahlreichen Ensembles, besuchen die Kurse der Musikalischen Früherziehung, sind in einem der Inklusions-Angebote aktiv oder erhalten eine Spitzenförderung. Und etwa ebenso viele tun dies an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA, die im Juni ihren 25. Geburtstag feierte. Weitere Kinder und Jugendliche besuchen die Projekte der Schule der Künste, während andere die unterschiedlichsten musik- und kunstpädagogischen Angebote nutzen oder in den zahlreichen Ensembles der Schulen, insbesondere des Goethegymnasiums, aktiv sind. Hervorragende Ergebnisse bei den Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend musiziert“ belegen die hohe Qualität der **musikalischen Ausbildung in der Landeshauptstadt**. Darüber hinaus sorgen sowohl die Lernenden als auch die Lehrenden der Schweriner Musikschulen mit zahlreichen öffentlichen Auftritten für ein reiches kulturelles Leben in der Stadt. Um nun die Planungssicherheit für alle zu verbessern, hat das städtische Kulturbüro für die Förderung der freien Kunst- und Musikschulen längerfristige Zielvereinbarungen entworfen.

Die Mitarbeiterinnen der **Stadtbibliothek** sehen in der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen einen besonderen Schwerpunkt und haben dazu verschiedenste Projekte und Aktionen entwickelt. Großen Anklang fand die FerienLeseLust in den Sommerferien. Das Lesen stand bei den 9 bis 13-jährigen wieder hoch im Kurs und so hatten sich 228 Kinder zur dieser Sommeraktion der Hauptbibliothek in den Schweriner Höfen sowie der Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf angemeldet und dabei 839 Bücher entliehen. Darüber hinaus beteiligte sich die Stadtbibliothek an verschiedenen Projekten wie etwa am „bundesweiten Vorlesetag“, an der „Nacht des Wissens“ oder am Aktionstag „Zeit für Familie“. „Die Bibliothek in der Schultüte“ ist ein neuentwickeltes Format, mit dem bereits Erstklässler einen Leseausweis erhalten. Große Unterstützung erhält die Stadtbibliothek durch die Mitglieder des Freundeskreises der Stadtbibliothek Schwerin e.V.

Für ein breites Bildungsangebot, das sich an den unterschiedlichsten Interessen und Bedürfnissen Erwachsener orientiert, steht die **Volkshochschule Schwerin**, die in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag feierte. Unter den Gästen, die zum Gratulieren kamen, war auch Prof. Dr. Rita Süßmuth, Ehrenpräsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes. 14.000 Unterrichts- und Kursstunden sind es etwa, die jährlich von mehr als 4.500 Teilnehmenden besucht werden. Jährlich ergreifen junge Frauen und Männer die oftmals letzte Gelegenheit, hier ihren Schulabschluss nachzuholen, der dank des Landes in diesem Jahr erstmalig gebührenfrei angeboten werden konnte. Im Bereich Sprachen startete das Herbstsemester mit über 60 Kursen. Dabei sind Deutschkurse derzeit besonders gefragt. In ihnen lernen Zuwanderer neben den Grundlagen der deutschen Sprache die Verständigung in wichtigen Alltagssituationen und erhalten bei Bestehen ein europaweit gültiges A1-Zertifikat. Nach wie vor liegen Gesundheits- und Entspannungskurse im Trend und die Teilnehmenden der Kunstkurse bleiben der Volkshochschule bisweilen Jahrzehnte treu. Im Bereich der politischen Bildung widmen sich die „Stammtische“ aktuellen Themen der Welt- aber auch insbesondere der Kommunalpolitik. Stetig im Steigen begriffen ist die Nachfrage nach Seniorenkursen, von denen es bereits 18 mit insgesamt mehr als 400 Mitgliedern gibt. Darüber hinaus bietet die VHS Veranstaltungen wie das beliebte Hoffest, das in diesem Sommer zur „Französischen Nacht“ lud.

„Ein Stadtmuseum für Schwerin – Was, wie, wo?“ – Mit diesen Fragen beschäftigte sich im Juli die 4. Schweriner KulturWerkStadt. Die kurz zuvor eröffnete Stadtgeschichtsausstellung in den Schweriner Höfen hat einmal mehr das riesige Interesse der Schwerinerinnen und Schweriner an diesem Thema gezeigt. Die zeitgemäße Darstellung und Vermittlung der Schweriner Stadtgeschichte wartet seit mehr als zehn Jahren (2005 war das damalige Stadtgeschichtsmuseums geschlossen worden) auf eine Heimstatt.

Um die Vermittlung stadtgeschichtlicher Themen bemühen sich indes verschiedene Vereine wie der Historische Verein Schwerin e.V. oder der Klöndör e.V. Freunde der mecklenburgischen Volkskunde. Hervorragende Arbeit leistet auf diesem Gebiet seit vielen Jahren der Stadtgeschichts- und -museumsverein Schwerin e. V., der in seiner Trägerschaft auch die Schweriner Schleifmühle betreibt. Dafür gab es Anerkennung und so wurde der Verein mit dem Hauptpreis des Kunst- und

Kulturpreises, den seit zwei Jahren die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt vergibt, ausgezeichnet.

Publikationen und Veranstaltungen zur Stadtgeschichte sind auch Anliegen des **Stadtarchivs Schwerin**. Seine vornehmliche Aufgabe ist es jedoch, als „Gedächtnis der Stadt“ den stetig wachsenden Archivbestand zu erfassen und zu erhalten, der im laufenden Jahr erneut um etliche zusätzliche Meter anwuchs. Aufbewahrt und erschlossen werden im Stadtarchiv Urkunden, Amtsbücher, Akten und andere Dokumente, angefangen vom 15. Jahrhundert bis heute. Daneben verwahrt das Archiv tausende Fotos, Karten, Baupläne, Plakate und Broschüren.

Personalwechsel gab es auch im **städtischen Kulturbüro** selbst. Hier trat Dirk Kretzschmar, der über langjährige Erfahrungen in der Verwaltungs- und Kulturarbeit verfügt, im Sommer die Stelle des Leiters an. Er übernahm damit diese Aufgabe von Marita Schwabe, die das Kulturbüro seit seiner Gründung 2005 führte.

Eine Vielzahl von **Ausstellungen und Kunstprojekten** prägen die Kulturstadt Schwerin. Mit der Einweihung des Neubaus der Galerie Alte & Neue Meister Schwerin am 1. Juli 2016 eröffneten sich neue Perspektiven für die Präsentation der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts in Schwerin. Auf 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche findet seitdem dauerhaft die Moderne ihren Platz. Neben den großen Häusern wie Galeriegebäude oder Schleswig-Holstein-Haus präsentierten Galerien und Kunstvereine erneut ein breitgefächertes Ausstellungsangebot – so u. a. im „Dezernat5“, in der „Kunsthalle im E-Werk“, der „gallery berger“, im Kunst-Wasser-Werk e. V., in der Galerie des MV-Foto e. V. und an vielen weiteren Orten.

Kulturelle und künstlerische Ereignisse von großen Formaten, die teils über mehrere Tage reichten wie das 26. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern, Musikprojekte wie die „Tage Alter Musik“, die bereits seit 20 Jahren in Schwerin etabliert sind, bis hin zu kleineren, oft hochkarätigen Veranstaltungen und künstlerischen Begegnungen im engen Kreis, reichte ein ganzjähriges Angebot, während in der Open-Air-Saison auf der Freilichtbühne die ganze Palette von klassischer Musik über Schlager und Pop bis hin zum Rock, Schauspiel oder dreitägiger Wassershow zu erleben war.

Wer über das Schweriner Club-Angebot redet, wird dabei oft an den **SPEICHER** denken. Obwohl der Erhalt dieser Kulturinstitution nicht immer leicht war, konnte der SPEICHER in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag begehen. 120 Veranstaltungen, darunter 30 extra für Kinder und ca. 20.000 Besucher – so wird wohl die Bilanz am Ende des Jahres aussehen. Besondere Highlights waren erneut die Abende mit Stammgast Uwe Steimle, der Speichergeburtstag mit Inga Rumpf & Band sowie das dreitägige Kabarettfestival im August.

Bereits zum siebten Mal setzte der **Schweriner Kultur- und Gartensommer** die Stadt in Szene. Nach der auslaufenden Förderung des Landes war es gelungen, Unternehmen zu begeistern, sich für den Erhalt der in den vergangenen Jahren aufgebauten Veranstaltungen zu engagieren. Nach dem das FrühjahrsErwachen die ganze Innenstadt mit erlesener Kleinkunst verzaubert hatte, folgten großartige Feste wie vom 1. bis 3. Juli das Weltkulturfest „Greetings to the Universe“, gemeinsam gestaltet von den Festspielen M-V und dem Theater. Zuvor stand ein ganzes Wochenende im Zeichen des Schlossfestes und im Schlossgarten garantierte der GourmetGarten kulinarische Gaumenfreuden. Klassische Musik erklang dort, wo einst Autos repariert wurden, denn mit einem Konzert im ehemaligen Kraftfahrzeuginstandsetzungswerk setzten die Festspiele MV ihre Reihe mit musikalischen Erlebnissen an außergewöhnlichen Orten fort. Schließlich hieß es am 3. September „Großes Kino zur Schlossgartenlust“, bevor der Schweriner Kultur- und Gartensommer im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses mit dem A-cappella Festival, in diesem Jahr unter Federführung des Konservatoriums, einen stimmungswaltigen Ausklang fand.

Ende September/Anfang Oktober veranstaltete der Landesverband Jeunesses Musicales M-V e.V. zum 9. Mal das **Internationale Festival Verfemte Musik** in Schwerin. Ins Festival eingebunden war der dotierte, in 5 Kategorien ausgeschriebene Interpretationswettbewerb. Das facettenreiche Rahmenprogramm verband Classic und Moderne in Form von Film, Schauspiel, Konzert und Ausstellung.

Von Anfang Oktober bis Mitte November luden die **21. Schweriner Literaturtage** zu mehr als 30 Veranstaltungen, die von über 2.500 Gästen besucht wurden. Die Themen berührten aktuelle gesellschaftliche Fragen oder beleuchteten Historisches, entführten in fantastische Welten und boten Spannung und Unterhaltung. Auf dem Programm standen Autoren- und Schauspielerlesungen, musikalisch-literarische Programme und Figurentheater. Mit dem Poetry Slam, 2016 vom KunstWasserWerk veranstaltet, ist ein neues, publikumswirksames Format entstanden. Für das jugendliche Publikum hatte die Stadtbibliothek Schwerin mit Unterstützung ihres Freundeskreises hervorragende Veranstaltungen entwickelt. Neu waren in diesem Jahr die 1. Schweriner Kinderliteraturtage – eine Privatinitiative der Buchhandlung littera et cetera und des Figurentheaters Margrit Wischnewski. Die Literaturtage sind ein Gemeinschaftswerk. So gibt es Kooperationen mit Stiftungen aus Kultur, Bildung und Politik ebenso wie mit Buchhandlungen, Verlagen, Medien und Kulturinstitutionen, insbesondere mit der Stadtbibliothek, dem Schleswig-Holstein-Haus und dem Mecklenburgischen Staatstheater. Auch privates Engagement gehört dazu – so etwa, wenn es zum Abschluss der Literaturtage wieder hieß „Eine Straße liest“.

So wie die Literaturtage sind es viele Veranstaltungen und Projekte, die nur durch das Miteinander vieler Partner möglich sind. Dazu gehören u. a. Aktionen zum Internationalen Museumstag oder zum Welterbetag aber auch Gemeinschaftsprojekte wie das Jugendsinfonieorchester, das im Mai beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm mit einem beachtlichen 4. Platz bedacht worden war.

Eine Veranstaltung der besonderen Art, die ausschließlich durch das Miteinander von großen und kleinen Kulturstätten möglich wird, ist die **Kulturnacht Schwerin**, die am letzten Samstag im Oktober mit einem großartigen Programm zahlreiche Gäste in 24 Kultur- und Kunstorte lockte.

Auch wenn schon einige vorweihnachtliche Ereignisse Geschichte sind wie etwa der beliebte Kunsthandwerkermarkt „Advent im Hof“, der am ersten Adventswochenende ca. 2.000 Gäste ins Schleswig-Holstein-Haus zog, gibt es noch reichlich Gelegenheit, sich auf das nahende Fest einzustimmen. So beim traditionellen Adventskonzert der Schelfoniker am Sonntag, dem 18. Dezember um 16 Uhr in der Schelfkirche oder beim Kunsthandwerkermarkt „wintersonnenWERKE“, zu dem am 4. Adventswochenende das Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß einlädt.

Veranstaltungen 2017 (Auswahl):

- "Nordland-Kammermusikurs", Junge Talente präsentieren Kammermusik, 1. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 13.01.2017
- Liederabend mit Claudia Roick, 2. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 03.03.2017
- 36. Comedy Nacht, SPEICHER, 31.03.2017, 20.00 Uhr
- Osterspaziergang im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 16.04.2017
- Konzert des Jugendsinfonieorchesters Schwerin – Deutscher Jugendorchesterpreis, Paulskirche, 23.04.2017
- FrühjahrsErwachen, mit japanischem Blütenfest und Ausstellungseröffnung im und um das Schleswig-Holstein-Haus, Konzerten im Konservatorium, Aktionen in der Innenstadt, 28.-29.04.2017
- "Mueß blüht" - der beliebte Pflanzenmarkt für Gartenfreunde, Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 30.04.2017
- 27. filmkunstfest M-V, 02.-07.05.2017
- Saxophonduo mit Claudia Meures und Annegret Schmiedel, Sarah Wang, Klavier, 3. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 05.05.2017
- Internationaler Museumstag mit vielfältigen Aktionen im Schleswig-Holstein-Haus und den Schweriner Museen, 21.05.2017

- Aktionen zum Internationalen Kindertag, im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß und im Schleswig-Holstein-Haus, 01.06.2017
- Kunst Offen, Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Ateliers und lassen sich über die Schulter schauen, 03.-05.06.2017 (Pfingsten)
- UWE STEIMLE – Kabarett im SPEICHER, 08./09./10.06.2017
- Schweriner Schlossfest, 16.-18.06.2017
- Die Bratsche in den Jahrhunderten, Solo-Recital mit Friedemann Ramsenthaler, 4. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 16.06.2017
- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, 17.06. - 15.09.2017
- „West Side Story“ - SCHLOSSFESTSPIELE SCHWERIN 2017 des Mecklenburgischen Staatstheaters auf dem Alten Garten, 30.06.-06.08.2017
- "Denn noch'n Pfeffermünzliquör!" - Gastspiel der Fritz-Reuter-Bühne im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, Premiere am 01.07., weitere Vorstellungen 02., 06.-08., 13.-16., 20.-23.07.2017
- Workshop Gitarre und Gesang mit Stephan Bormann und Konzert, Konservatorium, 30.06.-02.07.2017
- Töpfermarkt, 07.-09.07.2017
- Bands & Friends – Mit Schülerinnen und Schüler der Jazz/Rock/Pop-Abteilung des Konservatoriums, Konservatorium, Hof, 07.07.2017
- Leipziger Pfeffermühle – Kabarett im SPEICHER, 07./08.07.2017
- Tag der offenen Tür des Konservatoriums Schwerin, 08.07.2017
- Fahrradkonzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Stationen u. a. im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 09.07.2017
- GourmetGarten, 14.-16.07.2017
- Jazz and more - Konservatorium trifft HMT Rostock, 5. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 14.07.2017
- Landleben 1910, Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 22./23.07.2017
- Ferienprogramm - Spiel und Spaß - traditionell und naturnah im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, ab 26. Juli bis zum Ende der Sommerferien
- 2. Schweriner Sommerfilmfest im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses, 15.-19.08.
- 14. Kabarettfestival im SPEICHER mit „Die Herkuleskeule“, Robert Alan Show und Axel Pätz, 24.-26.08.2017
- SommerMärchen, 25.-27.08.2017
- Geburtstag des Schleswig-Holstein-Hauses – Open-Air-Konzert im Garten mit Günter „Baby“ Sommer zu Günther Grass' „Grimms Wörter“, 25.08.2017
- Fledermausnacht - Vortrag, Basteleien für Kinder, Netze am See aufspannen, Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 25.08.2017
- WINDROS Folk Festival, Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 08.-10.09.2017
- Tag des offenen Denkmals, u. a. mit Aktionen und Vorträgen im Schleswig-Holstein-Haus, 10.09.2017

- Volkslied oder Kontrapunkt? Unerwartete Begegnungen mit Dem Streichtrio 3Cordes: Veronika Aluffi (Violine), Max Schmiz (Viola), Franziska Lüdicke (Violoncello), 6. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 15.09.2017
- Interkulturelle Woche in Schwerin – u.a. Aktionen im Schleswig-Holstein-Haus, 24.-30.09.2017
- academixer – Kabarett im SPEICHER, 29./30.09.2017
- Kunst Heute – Tage der zeitgenössischen Kunst, im Schleswig-Holstein-Haus Aktion im Rahmen der Ausstellung „Künstlerische Positionen zum Thema Flucht und Geflüchtete“, Ende September
- 22. Schweriner Literaturtage, Anfang Oktober bis Mitte November
- Excellence-Konzert - Mit Schülerinnen und Schülern der Studienvorbereitenden Abteilung, 7. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 13.10.2017
- „8. Zeit für Familie“, im Schleswig-Holstein-Haus Spielenachmittag für und mit der ganzen Familie mit Spielen aus und über MV, 21.10.2017
- Schweriner Kulturnacht, 28.10.2017
- Bundesweites Wochenende der Grafik mit Aktionen in der Druckwerkstatt des Schleswig-Holstein-Hauses in Kooperation mit dem Staatlichen Museum Schwerin, Mitte November
- Lehrerkonzert, 8. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 17.11.2017
- „Advent im Hof“ – Kunsthandwerkermarkt, im Schleswig-Holstein-Haus, 01.-03.12.2017
- iPad „in music“ – Bauwerke und Wahrzeichen bekannter Städte und Metropolen, mit Schülerinnen und Schülern des Konservatoriums, 9. KON-Takte - Konzert 2017 im Konservatorium, 08.12.2017
- Designed in MV – Fachschule Heiligendamm, Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus, Eröffnung am 08.12., Ausstellung bis 18.02.2018
- Kinokurzfilmnacht im Schleswig-Holstein-Haus, 21.12.2017
- Weihnachtskonzert des Konservatoriums Schwerin, im Gymnasium Fridericianum, 09.12.2017
- "wintersonnenWERKE" - Kunsthandwerkermarkt zum Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken - ein Fest der Sinne zur Wintersonnenwende, Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, 16./17.12.2017

Ausstellungen:

In der Galerie Alte & Neue Meister des Staatlichen Museums Schwerin / Ludwigslust / Güstrow, Alter Garten 3, 19055 Schwerin

- Kabinettausstellung **Mit der Kraft des Neubeginns. Ludwigslust in Ansichten des Hofmalers Johann Dietrich Findorff**, bis 29. Januar 2017
- Anschließend folgt **Ein Mecklenburger in Rom. Ferdinand Ruscheweyh – eine Wiederentdeckung**, mit Werken aus dem Nachlass Ruscheweyhs, einem der bedeutendsten Reproduktionsstecher seiner Zeit.
- Höhepunkt des Jahres 2017 ist die große Wechsellausstellung **NETZWERK KUNST Otto Marseus van Schrieck und die Gelehrten** vom 7. Juli bis 15. Oktober 2017. Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal den Erfinder des „Waldbodenstilllebens“ im Kontext seiner

Zeitgenossen anhand eigener Werke und Leihgaben aus Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland.

- **Zwischen Expressionismus und neuer Sachlichkeit - Die Zukunft der Sammlung Brabant**, Werke aus der Sammlung des in Schwerin gebürtigen und in Wiesbaden lebenden Frank Brabant, zum Jahresende 2017

Im Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

- **Friedrich Wachenhusen**, bis 5. März 2017
- **Dabdoub: Fotografie**, Eröffnung am 10. März, Ausstellung bis 16. April 2017
- **Japanische Kunst**, Eröffnung am 28. April, Ausstellung bis 21. Mai 2017
- **Hegenbarth Grafiken**, Eröffnung am 9. Juni, Ausstellung bis 27. August 2017
- **Künstlerische Positionen aus MV zum Thema Flucht**, Eröffnung am 1. September, Ausstellung bis 15. Oktober 2017
- **Deutscher Karikaturenpreis**, Eröffnung am 20. Oktober, Ausstellung bis 26. November

Im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, Alte Crivitzer Landstraße 13, 19063 Schwerin

- **Fotografie der Lewitz**, Eröffnung am 15.04., Ausstellung bis 20.06.2017
- **„Leberwurst unterm Kameldornbaum“**, Eine Ausstellung zum mecklenburgischen Landmesser Hugo Voss in Südwesafrika (1907-1919) – als regionalbezogener Beitrag zur deutschen Kolonialgeschichte; Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß, Eröffnung am 24.06., Ausstellung bis 31. Oktober 2017